

Download

Vito Tagliente

Deutsch kooperativ Klasse 9

Schreibabsichten erkennen und umsetzen

Downloadauszug
aus dem Originaltitel:

 Auer



Deutsch kooperativ Klasse 9

**Schreibabsichten erkennen und
umsetzen**

**Dieser Download ist ein Auszug aus dem Originaltitel
Deutsch kooperativ Klasse 9**

Über diesen Link gelangen Sie zur entsprechenden Produktseite im Web.

<http://www.auer-verlag.de/go/dl7621>



Methode

Das Schreibgespräch eignet sich dazu, Schülermeinungen zu einem Sachverhalt zu sammeln. Bei einem neuen Unterrichtsgegenstand können sich die Schüler darüber austauschen, wie sie den Inhalt auffassen und ihre Eindrücke nachvollziehbar begründen. Für den Lehrer ergibt sich daraus die Möglichkeit, Gedankengänge besser nachzuvollziehen oder sogar Lernprobleme eher zu diagnostizieren. Die Schüler üben mit dieser Methode nicht nur, fundiert zu argumentieren, sondern sie lernen auch, Argumente anderer zu berücksichtigen und sich somit tiefer mit dem Lerngegenstand zu beschäftigen.



Hinweise/Tipps

Die Unterrichtssequenz beginnt mit einem knappen Einstieg zu diversen Schreibabsichten. Je nach Leistungsstand der Klasse kann es notwendig sein, die Schreibabsichten gemeinsam durchzusprechen oder sammeln zu lassen, was sich die Schüler darunter vorstellen bzw. wie sie die Aussagen verstehen. Im Anschluss daran ordnen die Schüler den Schreibabsichten sprachliche Mittel und Ausdrucksmöglichkeiten zu.

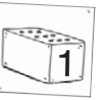
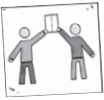
Die Aufgaben sind bewusst so gestaltet, dass mehrere Zuordnungen möglich sind. Zum einen sind einige Aussagen mehrdeutig und passen somit zu verschiedenen Schreibabsichten, zum anderen wird so ein Diskussionsanlass für das folgende Schreibgespräch geschaffen. Die Lösungen im Anhang geben mögliche Antworten wieder. Abweichende Antworten sollten bei guter Argumentation im Schreibgespräch zugelassen und evtl. zur Weiterarbeit verwendet werden. Zur Textarbeit wurde kein Text vorgegeben. Hier bietet sich eine Möglichkeit zur Differenzierung an, indem der Lehrer entsprechend des Leistungsstandes der Klasse einen Text auswählt. Für leistungsschwächere Schülerpaare sollten Texte mit einer klar erkennbaren Schreibabsicht ausgewählt werden, für leistungsstärkere Teams Texte mit einer implizierten Aussage. Im abschließenden Plenumsgespräch oder in der Reflexion können sich die Schüler zu beiden Texten äußern. Diese Vorgehensweise ermöglicht es, leistungsschwächere Schüler langsamer an das Thema heranzuführen.

Für das zweite Schreibgespräch kann das bereits verwendete Plakat umgedreht werden.



Material

- Materialseite 1
- Text(e) für jeden Schüler
- Materialseite 2 für jedes Schülerpaar
- Plakat und Stifte für jedes Schülerpaar (evtl. schon für das Schreibgespräch vorbereiten)
- leere Extrablätter



Ein Autor kann mit seinem Text verschiedene Schreibabsichten verfolgen.

Die häufigsten sind:

- Der Autor möchte unterhalten.
- Der Autor möchte über ein Thema informieren.
- Der Autor möchte zum Nachdenken anregen.
- Der Autor möchte den Leser aufrufen, etwas zu unternehmen/aktiv zu werden.
- Der Autor möchte zu einem Thema Stellung nehmen/seine Meinung mitteilen.
- Der Autor möchte den Leser emotional ansprechen.

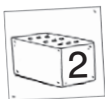
- 1** Lies die Aussagen über verschiedene Texte durch und entscheide, welche Schreibabsicht der Autor intendiert (verfolgt) hat. Schreibe die passenden Buchstaben der Schreibabsichten hinter die jeweilige Auswahl. Die Schreiblinien hinter den Aussagen geben an, wie viele Schreibabsichten zu der Aussage passen.

Beispiel: Der Text enthält keine explizite (ausdrückliche) Meinung des Autors. a b

- Der Text ist witzig/spannend. ____
- Im Text wird stellenweise übertrieben und/oder ironisiert. _____
- Im Text wird die eigene Meinung des Autors klar wiedergegeben. _____
- Der Text enthält sprachliche Bilder, Metaphern usw. _____
- Im Text werden verschiedene Meinungen zu einem Thema gegenübergestellt. ____
- Der Text spricht den Leser/Hörer direkt mit du/ihr oder wir an. _____
- Der Text enthält eine klare Aufforderung an den Leser. _____
- Der Text enthält überraschende Wendungen. _____
- Der Text enthält rhetorische Fragen. _____
- Der Text enthält spannungssteigernde Wendungen, wie z. B. plötzlich, auf einmal usw. _____
- Der Text enthält schockierende Details. _____

- 2** **a** Lies nun den vorliegenden Text und notiere direkt danach, welche Schreibabsicht du vermutest.
- b** Halte Ausschau nach Belegen im Text, die deinen Eindruck stützen. Orientiere dich dabei an den Aussagen aus Aufgabe 1, z. B.: Wird die Meinung des Autors klar benannt? Wird im Text stellenweise ironisiert oder übertrieben? Usw.

Notiere zu den Fragen, die du mit „Ja“ beantworten kannst auf einem Extrablatt ein passendes Zitat aus dem Text, das deine Vermutung stützt.



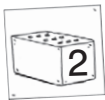
Schreibabsichten erkennen



3 Tretet nun mit einem Partner in ein Schreibgespräch.

Wichtige Regeln:

- ① Es wird nicht gesprochen. Alles, was ihr euch zu sagen habt, müsst ihr notieren.
 - ② Schreibt nicht „aneinander vorbei“, sondern reagiert auf die Argumente eures Partners, widersprecht und begründet oder stimmt zu. Beginnt erst mit einem neuen Thema, wenn ihr einen Aspekt ausdiskutiert habt.
- a** Tauscht euch zuerst über eure Ergebnisse aus Aufgabe 1 aus. Falls Unterschiede bestehen, begründet eure Buchstabenzuordnung, diskutiert Abweichungen und einigt euch auf eine Lösung.
 - b** Tauscht euch in einem zweiten Schreibgespräch über eure Ergebnisse aus Aufgabe 2 aus. begründet eure Eindrücke und Meinungen mit Erläuterungen und Zitaten.
Falls ihr den gleichen Eindruck zur Schreibabsicht habt, sucht im Schreibgespräch gemeinsam nach weiteren stützenden Argumenten und diskutiert deren Überzeugungskraft.



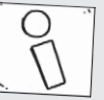
Schreibabsichten erkennen



3 Tretet nun mit einem Partner in ein Schreibgespräch.

Wichtige Regeln:

- ① Es wird nicht gesprochen. Alles, was ihr euch zu sagen habt, müsst ihr notieren.
 - ② Schreibt nicht „aneinander vorbei“, sondern reagiert auf die Argumente eures Partners, widersprecht und begründet oder stimmt zu. Beginnt erst mit einem neuen Thema, wenn ihr einen Aspekt ausdiskutiert habt.
- a** Tauscht euch zuerst über eure Ergebnisse aus Aufgabe 1 aus. Falls Unterschiede bestehen, begründet eure Buchstabenzuordnung, diskutiert Abweichungen und einigt euch auf eine Lösung.
 - b** Tauscht euch in einem zweiten Schreibgespräch über eure Ergebnisse aus Aufgabe 2 aus. begründet eure Eindrücke und Meinungen mit Erläuterungen und Zitaten.
Falls ihr den gleichen Eindruck zur Schreibabsicht habt, sucht im Schreibgespräch gemeinsam nach weiteren stützenden Argumenten und diskutiert deren Überzeugungskraft.



Methode

Das Schreibgespräch schult die schriftliche Argumentation, da die Schüler gezwungen sind, sich beim Schreiben aufeinander zu beziehen, und alles zu verschriftlichen, was sie äußern möchten. Außerdem ermöglicht es dem Lehrer, Gedankengänge konkretisieren zu lassen und eventuelle Schwierigkeiten frühzeitig zu diagnostizieren, da gut abzulesen ist, wo sich Denkfehler eingeschlichen haben.



Hinweise/Tipps

Es sollte frühzeitig bekannt gegeben werden, wie im weiteren Verlauf der Unterrichtssequenz mit den selbstverfassten Texten verfahren wird. Die Information, dass die Texte später ausgetauscht und beurteilt werden, führt dazu, dass Texte anders (und meist sorgfältiger) verfasst werden. Außerdem empfiehlt es sich, vor dieser Unterrichtssequenz das Kapitel „Schreibabsichten erkennen“ (S. 30) mit den Schülern durchzunehmen, um sie mit verschiedenen Schreibabsichten und Hinweisen darauf vertraut zu machen, wie sie selbst eine Schreibabsicht verdeutlichen können. Allgemein kann dieser Inhalt dazu anregen, über die sprachliche Gestaltung von Texten nachzudenken.

Die Vorlage für das Schreibgespräch sollte so gestaltet sein, dass sowohl Vorder- als auch Rückseite des Blattes genutzt werden können, da zwei Texte besprochen werden sollen. Bei Bedarf können auch zwei Blätter ausgeteilt werden.



Material

- Materialseite 1
- Materialseite 2 für jedes Schülerpaar
- leere Extrablätter (Vorder- und Rückseite)



1 Plane einen Text zum Thema „Gewalt unter Jugendlichen“.

a Überlege zuerst, welche Schreibabsicht du mit deinem Text verfolgen möchtest. Kreuze die von dir erwünschte Absicht an.

Ich möchte mit meinem Text ...

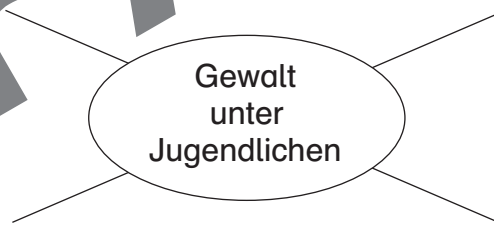
- ... den Leser unterhalten.
- ... den Leser informieren.
- ... den Leser zum Nachdenken anregen.
- ... den Leser aufrufen, aktiv zu werden.
- ... zu dem Thema Stellung nehmen.
- ... den Leser emotional ansprechen.

b Überlege, welche Textsorte sich am besten eignet, um deine Schreibabsicht umzusetzen. Kreuze die von dir gewählte Textsorte an.

- Reportage: enthält Sachinformationen zu einem Thema, evtl. Einzelschicksale, Interviewteile oder wörtliche Rede usw.
- Bericht: sachliche Darstellung eines Geschehens
- Kurzgeschichte: beginnt mitten im Geschehen; hat ein offenes Ende, es kommen wenige Personen und Orte darin vor; behandelt meistens eine besondere Situation, die so auch im Alltag stattfinden kann
- Rede: wendet sich an Zuhörer, kann je nach Aufbau unterschiedliche Absichten verfolgen

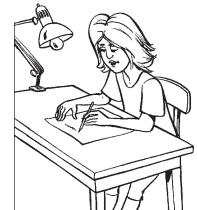
c Notiere auf einem Extrablatt stichpunktartig, wie/womit du deine Schreibabsicht umsetzen möchtest, z. B. mit erzählenden Elementen, mit besonderen Stilmitteln, mit Meinungsäußerungen, mit Fakten usw.

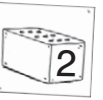
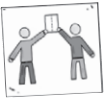
d Sammle auf einem Extrablatt in einem Cluster Ideen für deinen Text.



2 a Schreibe deinen Text entsprechend deiner Überlegungen aus Aufgabe 1 auf ein Extrablatt.

b Gib dem Text am Ende eine Überschrift, die zur Textsorte passt.





3 Tauscht mit eurem Partner die von euch verfassten Texte.

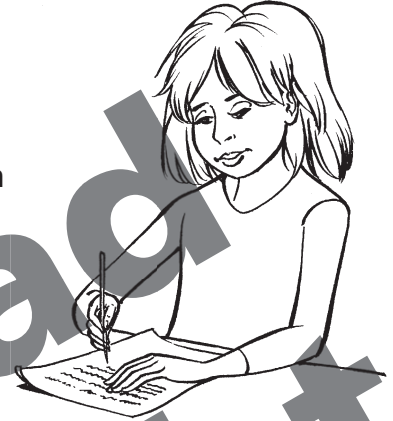
- a** Lest den Text eures Partners aufmerksam durch und notiert stichpunktartig, worauf ihr später in einem Schreibgespräch eingehen möchtet.

Beispiele:

- allgemeine inhaltliche Überarbeitungshinweise (lasst die Rechtschreibung zunächst außen vor, darum könnt ihr euch in einer abschließenden Überarbeitung kümmern)
- Fragen und eventuelle Unklarheiten
- Textstellen, die ihr für besonders gelungen haltet (begründet kurz, was euch daran gefällt)
- allgemeine Meinung zum Text

- b** Notiert, welche Schreibabsicht euer Partner vermutlich verfolgt hat. Belegt eure Meinung mit Textziten und Erklärungen.

4 Werdet euch einig darüber, mit welchem Text ihr das Schreibgespräch beginnen wollt. Zum anderen Text führt ihr anschließend ein zweites Schreibgespräch.



Wichtige Regeln:

- ① Es wird nicht gesprochen. Alles, was ihr euch zu sagen habt, müsst ihr notieren.
- ② Schreibt nicht „aneinander vorbei“, sondern reagiert auf die Argumente eures Partners, widersprecht und begründet oder stimmt zu. Beginnt erst mit einem neuen Thema, wenn ihr einen Aspekt ausdiskutiert habt.

- a** Diskutiert zuerst die intendierte und die tatsächlich erreichte Schreibabsicht aus Sicht des Lesers.

- b** Gebt evtl. Tipps zur besseren Umsetzung, falls die Schreibabsicht nicht treffend umgesetzt wurde.

- c** Tauscht euch über eure weiteren Notizen aus.

5 Dreht euer Schreibgespräch um und startet ein weiteres Schreibgespräch zum zweiten Text.

Wenn keine Lösungen angegeben wurden, handelt es sich um offene, individuelle Lösungen.

Seite 2 f.:

1

Mögliche Lösung:

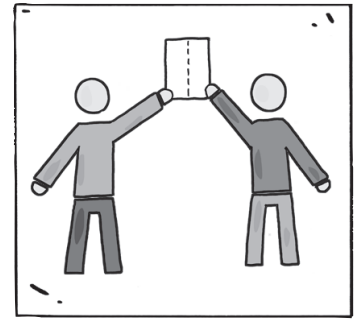
1. Der Text ist witzig/spannend. a
2. Im Text wird stellenweise übertrieben und/oder ironisiert. a, c, e, f
3. Im Text wird die eigene Meinung des Autors klar wiedergegeben. b, c, d, e
4. Der Text enthält sprachliche Bilder, Metaphern usw. a, c, d, e, f
5. Im Text werden verschiedene Meinungen zu einem Thema gegenübergestellt. b
6. Der Text spricht den Leser/Hörer direkt mit du/ihr oder wir an. a, c, d, f
7. Der Text enthält eine klare Aufforderung an den Leser. c, d, f
8. Der Text enthält überraschende Wendungen. a, c, f
9. Der Text enthält rhetorische Fragen. a, c, d, f
10. Der Text enthält spannungssteigernde Wendungen, wie z. B. plötzlich, auf einmal usw. a, c, d, f
11. Der Text enthält schockierende Details. b, c, d, e, f

Download
zur Ansicht

Schreibgespräch

Ziele

- Der Anteil echter Lernzeit wird erhöht.
- Die Schüler erhalten die Möglichkeiten, eigene Schwierigkeiten zu erkennen und mit anderen zu beheben.
- Eigene Ideen und Lösungsmöglichkeiten können entstehen, unterschiedliche Perspektiven treffen aufeinander und werden gemeinsam weiterentwickelt.
- Es werden soziale Kompetenzen bei den Schülern aufgebaut bzw. erweitert.
- Die Schüler werden im Argumentieren und Kommunizieren geschult.
- Mehrere Perspektiven und Lösungsmöglichkeiten werden gemeinsam besprochen.
- Die Schüler helfen sich gegenseitig, was eine sinnvolle Differenzierung ermöglicht.
- Gedankengänge/Diskussionsverläufe werden nachvollziehbar.



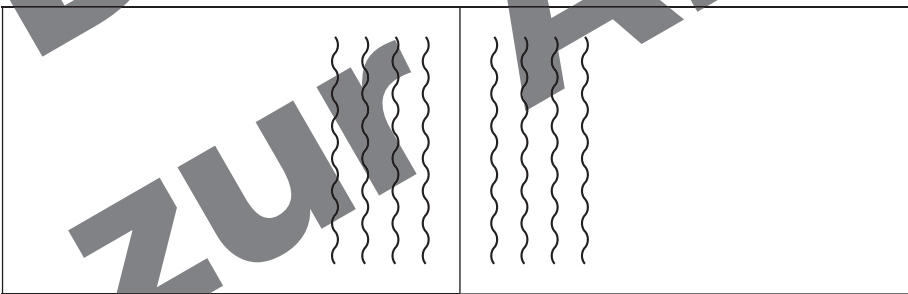
Voraussetzungen

- Die Schüler sind es gewohnt, leise miteinander zu arbeiten und lassen sich auf diese vollkommen „redefreie“ Methode ein.
- Je stärker Gesprächsregeln automatisiert sind, desto besser werden die Arbeitsergebnisse.

Vorgehensweise

Beim Schreibgespräch arbeiten immer zwei Schüler zusammen. Sie erhalten ein Blatt/ein Plakat, das durch eine Trennlinie in der Mitte in zwei gleiche Teile unterteilt ist. Zu einer Problemstellung/einem Arbeitsauftrag hat nun jeder der beiden die Möglichkeit, seine Gedanken zu notieren. Nach einer bestimmten Zeit wird das Blatt gedreht: Es wird jeweils gelesen, was der andere geschrieben hat und schriftlich darauf geantwortet oder es entsprechend weiterentwickelt. Da nicht gesprochen wird, nutzt man die Zeit, um über das gerade Entstehende nachzudenken und tiefer auf ein Thema einzugehen oder Argumente zu entwickeln.

Veranschaulichung



Hinweise/Tipps zur Durchführung

- Das Blatt/Plakat sollte zu Beginn der Arbeitsphase bereits vorbereitet griffbereit sein. Bei entsprechender Routine der Schüler ist es auch möglich, eine Vorlage spontan herzustellen.
- Es sollte auf eine gut leserliche Schrift hingewiesen werden, damit auch später mit den Ergebnissen gearbeitet werden kann.
- Häufig fällt es Schülern gerade zu Beginn schwer, trotz Partnerarbeit nicht zu reden, sondern schriftlich zu kommunizieren.
- Die Methode eignet sich für Problemstellungen und (stumme) Diskussionen, aber auch für kreative Schreibprozesse.

Download
zur Ansicht

Impressum

© 2015 Auer Verlag
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Autor: Vito Tagliente

Illustrationen: Corina Beurenmeister, Steffen Jähde, Hendrik Kranenberg, Thorsten Trantow
Umschlaggrafik: © Kristina Afanasyeva – Fotolia, © alexghidan89 – Fotolia

www.auer-verlag.de